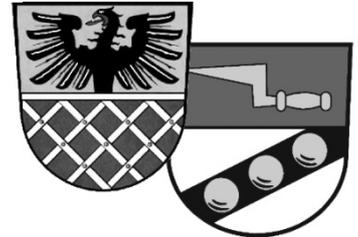


## EGALANDA GMOI

Egerländer Gemeinde zur Pflege der heimatischen Kultur

## Wendlingen am Neckar

Patenstadt der Egerländer in Baden Württemberg.



Jahrgang 54

Juli/August/September

### Das vorläufige Festprogramm



#### Samstag, 27. August 2016

- 14.00 Uhr**      **Festsitzung des Patenschaftsrates**  
(Treffpunkt Stadtmitte)
- 17.00 Uhr**      **Festliche Eröffnung**  
des 65. Vinzenzifestes,  
des 42. Egerländer Landestreffens  
und der Ausstellung  
"50 Jahre Patenschaft - Europäische Trachten auf Briefmarken und Sonderbriefe  
mit Sonderstempel zum Vinzenzifest" von Gunter Wolf  
Mit Trachten- Tanzgruppen und musikalischer Umrahmung durch D'LauterBläser  
(Vor dem Rathaus)
- 19.00 Uhr**      **Eröffnung DIE NEUE 107.7-Party mit Fassanstich**  
(Marktplatz)

#### Sonntag, 28. August 2016

- 8.00 Uhr**      **Vinzenzmarkt**  
(Krämermarkt im Bereich Unterboihinger -, Brücken- und Kirchheimer Straße)
- 9.30 Uhr**      **Vinzenzprozession**  
von Sankt Kolumban bis zum Marktplatz
- Anschließend **Festgottesdienst** mit Dekan Paul Magino  
Mitwirkende: Musikverein Unterboihingen und Kirchenchor St. Kolumban  
(Marktplatz)
- Birnsontag:** Verteilen von Birnen (Marktplatz)
- 11.00 Uhr**      **Frühschoppenkonzert**  
mit dem Musikverein Unterboihingen (Marktplatz)
- 11.00 Uhr**      **Empfang der Stadt Wendlingen am Neckar**  
(Treffpunkt Stadtmitte)
- 13.30 Uhr**      **Ernte- und Trachtenfestumzug (kein langer Weg)**  
Anschließend Musik und Volkstänze mit verschiedenen Trachten- und  
Tanzgruppen (Marktplatz)
- 17.00 Uhr**      **Festausklang**  
mit dem Musikverein Wendlingen (Marktplatz)

An beiden Tagen **Vergnügungspark** in der Albstraße

## Patenschaft über die Egerländer in Baden-Württemberg

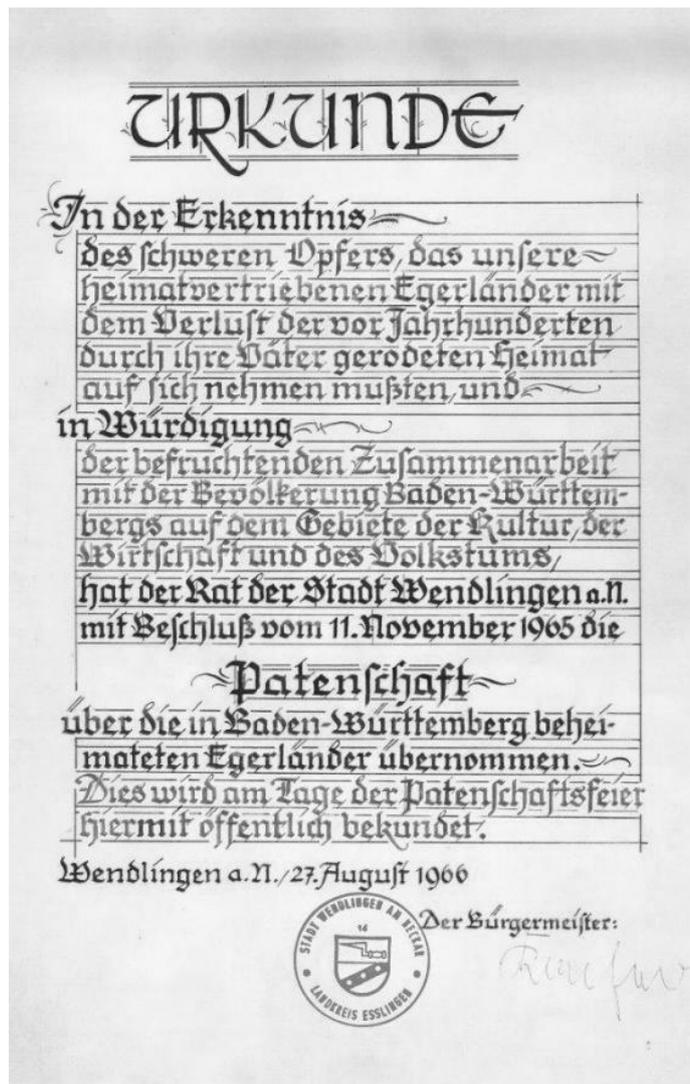
Zwanzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs, in dessen Folge Millionen Deutsche aus ihrer angestammten Heimat flohen oder vertrieben worden waren, beantragte der Vorsitzende der Egerländer Gmoin in Baden-Württemberg, Anton Rödl, die Übernahme einer Patenschaft über die Egerländer in Baden-Württemberg durch die Stadt Wendlingen am Neckar.

In seinem Schreiben vom 20. September 1965 an den Gemeinderat führte der Stadtrat aus, dass Wendlingen am Neckar nun schon 14 Jahre der Ort sei, an dem das traditionelle Brauchtumsfest der Stadt Eger, das Vinzenzifest, stattfindet. Mit dieser neu geschaffenen Tradition hätten die Egerländer der Stadt eine große Ehre erwiesen und Wendlingen am Neckar bis weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt gemacht. Es sei der Wunsch der Egerländer, so Anton Rödl weiter, in Wendlingen am Neckar eine Heimatstadt zu erhalten, wie das einst die Stadt Eger war.

Der Antrag fand einhellige Zustimmung, so dass der Gemeinderat noch am gleichen Tag, am 11. November 1965, die Übernahme der Patenschaft beschloss.

Im Rahmen des 15. Vinzenzifestes, am 27. August 1966, erfolgte die Unterzeichnung der Urkunde. In ihrer Präambel heißt es, dass eine Patenschaft nur dann zu einer echten menschlichen Bindung führen könne, wenn beide Partner das Patenschaftsverhältnis über die äußere Form hinaus zu einer inneren Herzensangelegenheit machten.

Für die 'praktische Verwirklichung der Patenschaftspflege' wurde ein Patenschaftsrat eingerichtet. Seine Arbeit erfolgt auf der Grundlage der Patenschaftsurkunde und verpflichtet sich außerdem dem Geist der 'Charta der Heimatvertriebenen' vom 6. August 1950. In ihr hatten die gewählten Vertreter der Vertriebenen auf Rache und Vergeltung verzichtet und sich dem Wiederaufbau Deutschlands sowie der Schaffung eines geeinten Europas verschrieben.



GRUNDSÄTZE FÜR DIE PATENSCHAFT  
DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR  
FÜR DIE HEIMATGRUPPE  
DER IN BADEN-WÜRTTEMBERG BEHEIMATETEN EGERLÄNDER.

Präambel.

Durch Beschluß des Gemeinderates der Stadt Wendlingen am Neckar vom 11-11-1965 hat die Stadt Wendlingen am Neckar die Patenschaft

über die in Baden-Württemberg beheimateten Egerländer übernommen.

Die Übernahme dieser Patenschaft wurde durch Unterzeichnung einer entsprechenden Urkunde im Rahmen einer Patenschaftsfeier am 27-8-1966 öffentlich beurkundet.

Eine Patenschaft wird nur dann zu einer echten menschlichen Bindung führen, wenn beide Partner das Patenschaftsverhältnis über die äußere Form hinaus zu einer inneren Herzensangelegenheit machen.

Die Vertreter der Stadt Wendlingen am Neckar und die Heimatgruppe der Egerländer in Baden-Württemberg sind deshalb übereingekommen, zur praktischen Verwirklichung von Maßnahmen der Patenschaftspflege einen Patenschaftsrat zu bilden. Die Arbeit dieses Patenschaftsrates soll sich nach den nachstehenden Grundsätzen richten.

I. Träger der Patenschaft.

Träger der Patenschaft über die Heimatgruppe der Egerländer in Baden-Württemberg ist die Stadt Wendlingen am Neckar (siehe Urkunde vom 27-8-1966).

II. Inhalt der Patenschaft.

Die Patenschaft der Stadt Wendlingen am Neckar über die in Baden-Württemberg beheimateten Egerländer soll insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht werden:

1. Allgemeine Patenschaftspflege.

Die Patenstadt soll mit ihren Einrichtungen die Möglichkeit bieten, daß die Egerländer ihre Treffen, Ausstellungen, Vorträge und Arbeitstagungen in der Patenstadt durchführen können.

Sie überläßt der Egerländer Heimatgruppe einen Raum, welcher als Heimatstube eingerichtet wird, und in dem gleichzeitig die Egerländer Heimatkartei untergebracht werden kann.

Zur organisatorischen Bewältigung der Patenschaftsaufgaben wird vom Heimatausschuß der Egerländer Gmoi ein Patenschaftsbüro eingerichtet, das in dieser Heimatstube untergebracht ist.

2. Kulturelle Patenschaftspflege.

Die Egerländer sollen die Möglichkeit erhalten, alle noch vorhandenen und erreichbaren Zeugnisse Egerländer Geschichte und Kultur (Schrifttum, Urkunden und Archivalien, Landkarten, Bildmaterial, museale Stücke usw.) in der Patenstadt zu sammeln, auf geeignete Weise auszuwerten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der Buchbestand der Egerländer Heimatbücherei wurde als Leihgabe in die Stadtbücherei der Stadt Wendlingen am Neckar eingebracht. Die Stadt Wendlingen am Neckar übernimmt die Verpflichtung zur Pflege des Buchbestandes; sie trägt gleichzeitig dafür Sorge, daß über die Stadtbücherei das Schrifttum der Egerländer auch den heimischen Bevölkerungskreisen zugänglich gemacht wird.

3. Patenschaftspflege im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung.

Der Patenschaftsrat wird sich bemühen, den Schulen, den Bildungseinrichtungen der Erwachsenen und der Jugend geeignetes Material für Vorträge und Ausstellungen sowie Referenten zur Verfügung zu stellen oder zu vermitteln.

4. Patenschaftspflege durch Öffentlichkeitsarbeit.

Die Stadt Wendlingen am Neckar bemüht sich, im Rahmen ihrer technischen und finanziellen Möglichkeiten durch Veröffentlichungen die Verbindung unter den in Baden-Württemberg lebenden Egerländern zu pflegen, zu fördern und aufrecht zu erhalten.

5. Sonstige Aufgaben der Patenschaft.

Der Patenschaftsrat soll sich der Pflege der persönlichen Verbindung zwischen den Egerländern und der heimischen Bürgerschaft annehmen.

Durch das Benennen von Straßen, Plätzen, städtischen Einrichtungen u.ä. Maßnahmen soll dem Bestehen der Patenschaft und der Erinnerung an die Egerländer Heimat äußerlich Ausdruck gegeben werden.

5. Für die Vertreter im Patenschaftsrat aus dem Heimatausschuß für die Patenschaft der Egerländer gilt ergänzend noch folgendes:

Der Vorsitzende sowie ein weiteres Vorstandsmitglied der Egerländer Gmoi Wendlingen am Neckar sollen dem Patenschaftsrat angehören.

6. Der Patenschaftsrat soll wenigstens zweimal im Jahr tagen. Er ist einzuberufen, wenn es ein Drittel der Mitglieder unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes beantragt. Im übrigen finden für die Verhandlungen im Patenschaftsrat die Bestimmungen der jeweiligen Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Wendlingen am Neckar analog Anwendung.

7. Die Urschrift der Niederschrift über die Sitzung des Patenschaftsrates wird beim Vorsitzenden des Patenschaftsrates verwahrt, im übrigen erhält jedes Patenschaftsratsmitglied eine Ausfertigung dieser Niederschrift.

IV. Finanzierung der Patenschaft.

Zur Erfüllung der Patenschaftsarbeit sollen alljährlich im Rahmen des Haushaltsplans der Stadt Wendlingen am Neckar entsprechende Mittel bereit gestellt werden, die der Bedeutung der Patenschaft entsprechen und den Patenschaftsrat in die Lage versetzen, geeignete Maßnahmen zur Patenschaftspflege durchzuführen.

V. Schlußbestimmung.

Der Patenschaftsrat wird seine gemeinsame Arbeit sowohl im Geiste der "Charta der Deutschen Heimatvertriebenen" als auch des Inhalts der Patenschaftsurkunde vom 27-8-1966 leisten.

Wendlingen am Neckar, den 28. August 1982

Für die Stadt Wendlingen am Neckar



*Hans Kauer*

*[Handwritten signature]*  
Für die Egerländer

Für den Fall, daß die Heimatgruppe der Egerländer in Baden-Württemberg aus irgendwelchen Gründen nicht mehr in der Lage ist, die Aufgaben im Rahmen der Verwaltung der Egerländer Heimatstube in der Patenstadt selbst zu erfüllen, übernimmt die Patenstadt Wendlingen am Neckar die Trägerschaft der Heimatstube (ggfs. auch im Rahmen eines Heimatmuseums).

"In Fragen der Verwaltung des angesammelten Kulturgutes und Archive der Egerländer Heimatstube ist dann der Bund der Egerländer Gmoin e.V. in geeigneter Weise zu beteiligen."

III. Patenschaftsrat.

1. Zur Behandlung aller Angelegenheiten, welche die Patenschaft betreffen, wird ein Patenschaftsrat gebildet. Dieser setzt sich paritätisch zusammen aus dem Patenschaftsausschuß der Stadt Wendlingen am Neckar und dem Heimatausschuß für die Patenschaft der Egerländer.

2. Dem Patenschaftsrat gehören an:

- a) der Bürgermeister der Stadt Wendlingen am Neckar als Vorsitzender,
- b) der Vorsitzende des Heimatausschusses für die Patenschaft der Egerländer als stellvertretender Vorsitzender,
- c) die Mitglieder des Patenschaftsausschusses der Stadt Wendlingen am Neckar, bestehend aus je einem Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen,
- d) eine gleiche Anzahl von Vertretern des Heimatausschusses für die Patenschaft der Egerländer Gmoin in Baden-Württemberg.

3. Für jedes Mitglied des Patenschaftsrates ist ein Stellvertreter zu bestellen, der im Verhinderungsfall das ordentliche Mitglied vertritt.

4. Die Amtszeit der Mitglieder des Patenschaftsausschusses der Stadt Wendlingen am Neckar sowie der Vertreter aus dem Heimatausschuß für die Patenschaft der Egerländer entspricht jeweils der Amtszeit des Gemeinderates der Stadt Wendlingen am Neckar. Nach Ablauf dieser Amtszeit sind die jeweiligen Mitglieder im Patenschaftsrat neu zu bestellen.

## Maibaumfest 2016

Leider mussten wir das diesjährige Maibaumfest wegen schlechter Wettervorhersage absagen. Trotzdem wollten wir aber den Maibaum aufstellen. Die Sonne schien zwar ab und zu, jedoch waren die Temperaturen mit 6 bis 8 Grad nicht gerade einladend für ein Festle. Unsere Trachtenfreunde, die Filstaler aus Reichenbach und die Trachtler vom Almrösl aus Esslingen, sowie die Banater Schwaben, unterstützten die Egerländer Gmoi trotz eisigen Temperaturen und stellten den geschmückten Maibaum gegen 16 Uhr auf unsrem Marktplatz in der Stadtmitte auf. Unser neuer Vorstand, Mathias Rödl, gab in beinahe gekonnter Weise seine Anweisungen zur Aufstellung des Baumes mit Stangen. Nach 40 Minuten stand der Baum unter Beifall der doch anwesenden Besucher. Lobend, dass doch Einige den Weg zum Marktplatz gefunden haben, trotz Absage des Festes und der kalten Temperaturen. Die Arbeit der Helfer, alle waren in Tracht da, wurde durch Getränke und Leberkäsweckle im Stehen belohnt. Die Gmoi bedankt sich bei allen Helfern sowie dem Bauhof. In der Hoffnung auf besseres Wetter im nächsten Jahr verabschiedeten wir unsere Freunde.



## Deutscher Trachtentag 2016

Eine kleine Abordnung folgte der Einladung zum Deutschen Trachtentag 2016 in das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen in Niederbayern vom 8.-10.4.16. Nach der Bundesdelegiertenversammlung des Deutschen Trachtenverbandes im Trachtenkulturzentrum folgte ein Rundgang und Museumsbesuch. Große Aufregung erlebten wir durch den Besuch des Ministerpräsidenten von Bayern, Horst Seehofer. Seine Rede motivierte die Trachtler aus ganz Deutschland ihrer Tracht die Treue zu halten und das Brauchtum zu fördern und an die junge Generation weiter zu geben. Anschließend wurde die Tracht des Jahres 2016 gewählt. Der in Holzhausen ansässige Verein zeigte eine Vielfalt an Trachten, bot ein reichhaltiges Programm an Musik, Tanz und Gesang. Diese Tracht hat es verdient, zur Tracht des Jahres 2016 gewählt zu werden!

Nach dem Trachtengottesdienst am Sonntag kehrten wir mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Wendlingen.

## A(u)s unnara Gmoi

Geburtstage :

● 07.07.2016	Straub Heide
● 14.07.2016	Woitzik Lydia
● 21.07.2016	Oswald Klaus
● 09.08.2016	Straub Hubert
● 16.08.2016	Marquardt Rosmarie
●	Rödl Horst
● 17.08.2016	Schuster Renate
● 24.08.2016	Kraft Gisela
● 25.08.2016	Rommler Erika
● 26.08.2016	Baumgärtner Gertraut
● 27.08.2016	Schuster Dietmar
● 18.09.2016	Dreher Dagmar
● 19.09.2016	Rödl Stefan

Juli						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

August						
M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

September						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Ganz besonders gratulieren wir!

**Elke Rödl,**  
nachträglich zu Ihrem 50. Geburtstag

**Lydia Woitzik,**  
zu Ihrem 60. Geburtstag

**Erika Rommler,**  
zu Ihrem 75. Geburtstag

**Gertraut Baumgärtner,**  
zu Ihrem 85. Geburtstag

Wir wünschen euch alles Gute fürs  
neue Lebensjahr!

Spenden:

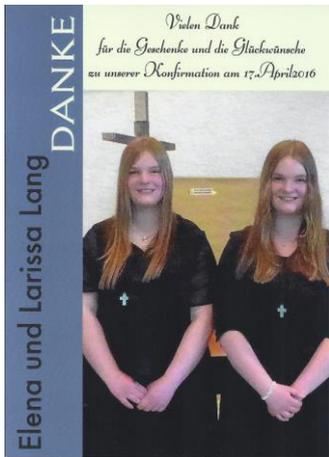
- Über eine großzügige Spende von 250 Euro darf sich die Gmoi freuen.  
Wir bedanken uns herzlich bei Armin Knauer aus Wendlingen.

- Ferner spendete uns unser langjähriges Mitglied Traudl Lenhart, seit langem  
wohnhaft in München, ihre komplette Kindertracht, die sie in der Kindergruppe bei uns getragen  
hat. Danke liebe Traudl



Termine 2016:

08. - 10.07.	<b>Bundesjugentreffen</b> und Landestreffen BdEG Bayern in Geretsried
27. - 30.08.	<b>65. Vinzenzifest, 42. Egerländer Landestreffen</b> in Wendlingen am Neckar
10. - 11.09.	<b>Heimattage Baden-Württemberg</b> in Bad Mergentheim
22.10.	<b>80 Jahre Trachtenverein Kiebingen</b>
29. - 30.10	<b>Bundeskulturtagung</b> in Marktredwitz
04.12.	<b>Nikolofeier</b> Gasthaus Lamm in Wendlingen am Neckar



## Im März feierten die Zwillinge Larissa und Elena Lang ihre Konfirmation.

Die Gmoi gratuliert nachträglich zu diesem besonderen Festtag und wünscht den Konfirmandinnen alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Beide erhielten ein Buchgeschenk von der Gmoi. Wir hoffen, dass beide der Gmoi treu bleiben und sich am Vereinsleben, sei es mit Volkstanz, Festumzügen und durch Helfen bei unseren Festen, weiterhin beteiligen. Wir sagen „Danke“ für die bisherige Treue.

Wir haben einen **neuen** jungen **Bundsvürstaiha**.

Am 23. Und 24. April 2016 fand in Marktredwitz die Hauptversammlung des Bund der Egerländer Gmoi statt. Volker Jobst wurde dort mit großer Mehrheit zum neuen Bundsvürstaiha gewählt. Wir freuen uns alle sehr über diesen Erfolg und wünschen ihm für dieses Amt allezeit eine glückliche Hand und gratulieren recht herzlich.



Volker Jobst

Vinzenzifest 2016:

Damit das Vinzenzifest problemlos laufen kann benötigen wir eine ganze Menge Helfer. Vorbereiten, einschenken, ausgeben, kassieren, für Nachschub sorgen sowie Auf- und Abbau sind die Tätigkeiten. Wir zählen auf eine rege Teilnahme und auf eine wie bereits mehrfach bewiesene Einsatzbereitschaft für unsere Gmoi. Je mehr Helfer, desto weniger Arbeit für den Einzelnen!

Bitte gebt Stefan Rödl ([sroedl@egerlaender.com](mailto:sroedl@egerlaender.com) 0174/3090241) Bescheid, in welchem Zeitfenster Ihr unterstützen könnt und welche Tätigkeit Ihr euch vorstellt. Gerne auch mehrere Möglichkeiten nennen.

Ihr bekommt dann gegen Mitte August Bescheid, wer wann und wo eingeteilt wird.

---

In den nächsten Tagen werden die Mitgliedsbeiträge 2016 unter folgender Gläubiger-Identifikationsnummer: DE25ZZZ00000841091 eingezogen.

Falls sich Eure Bankverbindung geändert hat, könnt Ihr die aktuellen Kontodaten an E-Mail-Adresse: [kassier@egerlaender.com](mailto:kassier@egerlaender.com) mitteilen.

Impressum:

Vüarstaiha  
Mathias Rödl  
Schulstraße 4

Umgöldna  
Jürgen Lang

GmoiBladl  
Stefan Rödl  
Schillerstraße 20/2

eMail: [vorstand@egerlaender.com](mailto:vorstand@egerlaender.com)

eMail: [kassier@egerlaender.com](mailto:kassier@egerlaender.com)

eMail: [bladl@egerlaender.com](mailto:bladl@egerlaender.com)

Spendenkonto IBAN:DE05611500200048903468

Internet: [www.egerlaender.com](http://www.egerlaender.com) eMail: [info@egerlaender.com](mailto:info@egerlaender.com)

Facebook: Egerländer Gmoi



be  
ee  
blumen  
eppinger

Moderne Blumengestaltung

[www.blumen-eppinger.de](http://www.blumen-eppinger.de)

**73240 Wendlingen – Weinhalde**, Im Städtle 31, Telefon: 07024 51155  
Montag bis Freitag 8.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag: 7.30 – 13.00 Uhr

**73240 Wendlingen – Stadtmitte**, Albstraße 26, Telefon: 07024 54518  
Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr, Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

**73249 Wernau – Blumenhaus Böbel**, Hauptstr. 65, Telefon: 07153 32886  
Montag bis Freitag 8.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr, Mittwoch: Mittags geschlossen, Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Haarmoden von  
Rita Härtl



Albstrasse 14  
73240 Wendlingen

Fon: 07024 – 52659 Fax: 500954

**Etwas vom:  
"Huas'n-oa(n)-thou-tra,,**

Es dürfte mancher sich gefragt haben, wie denn gerade der "Huas'n-oa(n)-thou-tra" zum heimatlichen Merkzeichen auserwählt wurde und was er denn wirklich einst gewesen ist. Der ursprüngliche Zweck des großen "Huas'n-oa(n)-thou-tra" war, den Mittelteil des breiten, schwarzledernen Hosenträgers ("Huas'n-g'schirr" oder auch "Huas'n-trogha" genannt), die Hose selbst und das "Huas'ntürl" (Latz'n) zu verbinden und festzuhalten, er war also nichts anderes als ein großer, schön verzierter Hosenkнопf. Die zwei seitlichen Hosenkнопfe waren kleiner und hießen deshalb kleine "Huas'n-oa(n)-thou-tra".

Diese Knöpfe waren aus Messing hergestellt, feuervergoldet, reich und geschmackvoll verziert, dienten also gleichzeitig als Schmuck. Jeder Bauer war stolz auf einen schönen "Huas'n-oa(n)-thou-tra" und hat ihn stets in Ehren gehalten.

Wegen seines markanten Umrisses in Gestalt eines regelmäßigen Achtecks und der komplexen Binnenzeichnung, die bei immer gleichen Hauptelementen sehr unterschiedlich sein kann, ist der Huasnoa(n)toutara zum Sinnzeichen aller Egerländer geworden. Aus Bronze gegossen stiftet er als Schmuck auf Grabsteinen eine Gemeinschaft der aus ihrer Heimat vertriebenen Egerländer, die über den Tod hinausreicht.

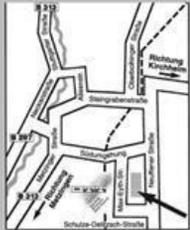
**Das starke Trio,  
wenn's um Haus, Garten  
und Garage geht . . .**



**Öffnungszeiten:**

Baustoffhandel, Betonwerk  
Mo-Fr 7-18 Uhr  
Sa 7-13 Uhr  
hagebaumarkt  
Mo-Sa 8-20 Uhr

Gebrüder Ott  
Baustoffe GmbH & Co. KG  
Max-Eyth-Straße 50  
72622 Nürtingen  
☎ (07022) 4004-0  
[www.Ott-Bauzentrum.de](http://www.Ott-Bauzentrum.de)  
[www.Ott-Garagen.de](http://www.Ott-Garagen.de)



**KR**

Kosmetik & Fußpflege

**Renate Kronewitter**  
Weberstraße 8  
73240 Wendlingen  
Telefon 07024/53467  
[www.kosmetik-kronewitter.de](http://www.kosmetik-kronewitter.de)

Termine nach Vereinbarung



**Valet Getränke  
GmbH**  
Ötlinger Str. 48  
73240 Wendlingen  
Tel. 07024/2881  
Fax 07024/7551